

Seite des Präsidenten

Autor(en): **Piras, D.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 34

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seite des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Aufgrund des ausführlichen Jahresberichtes des Präsidenten zur Hauptversammlung auf den folgenden Seiten kann ich mich diesmal kurz halten.

Verdanken möchte ich eine Spende über Fr. 500.- von Lorenz Nutzfahrzeuge AG, Lyssach.

Viktor Lorenz und seine Mitarbeiter haben am Weihnachtsessen ein Lotto durchgeführt, dessen Erlös sie uns gespendet haben.

Mit bedauern möchte ich mitteilen, dass Alphonse Zumwald Anfang Januar nach längerer Krankheit verstorben ist. Alphonse Zumwald war Mitglied, Sponsor und initiativer Saurer-Sammler. Er lernte mit einem Saurer Lastwagen fahren und ist der Marke treu geblieben. Trotz Krankheit war er bis in die letzten Wochen regelmässig in seiner Firma zu sehen, und er liess es sich nicht nehmen, seine Saurer gelegentlich zu fahren. Er und seine Geschichten werden in Erinnerung bleiben.

D. Piras

Informationen der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser

bereits im zweiten Jahr erscheint unsere Gazette im neuen Erscheinungsbild. Die Einführung von Rubrik-Titeln und Fusszeilen findet, wie man uns mitteilt, Anklang und wird geschätzt. Bis wir jedoch jedes Blatt in dieser Form druckfertig dem PC entnehmen können, gibts in unserem Redaktionsteam doch auch manchen Schweisstropfen und ab und zu ein böses Wort, wenn er, der PC, nicht das macht, was wir uns vorstellen! Aber, wie man sagt, Übung macht den Meister.

Kürzlich habe ich eine Erklärung gelesen, was das Wort Gazette eigentlich bedeutet und woher es stammt. So soll bereits im alten Rom der Gelehrte und Vertraute des Kaisers, Plinius Secundus im ersten Jhdt. n. Christus in seinem berühmten Buch zur Naturkunde von der Schwatzhaftigkeit der Elstern geschrieben haben und aus dem italienischen Wort *gazza* für Elster die Bezeichnung *Gazetta* für Zeitung und Geschwätzigkeit abgeleitet haben. Ich hoffe aber, dass Sie unser unser Mitteilungsblatt nun nicht als "Klatsch-Blättli" auffassen.

Eine zweite Definition ist in Meyers Konversationslexikon zu finden. Sie lautet folgendermassen: "Das (heute veraltete, und durch "Journal" verdrängte) Wort Gazette rührt angeblich von dem Namen einer ehemaligen venetianischen Münze, genannt *Gazeta* oder *Gazette*, im Wert von etwa ehemaligen 8 Pf. her, als Preis der einzelnen, ältesten Zeitungsnummern". Demzufolge wären wir im Redaktionsteam also "Gazzettieri" (lies Zeitungsschreiber).

Unser Cluborgan soll kein Blatt für Geschwätzigkeit sein, vielmehr wollen wir unseren Mitgliedern Interessantes aus der Geschichte von Saurer, von Fahrzeug- und Motorenbau und Anlässen berichten.

Aus diesem Grunde möchten wir allen, die uns im letzten Jahr Texte, Bilder und Episoden zur Veröffentlichung zugestellt haben, herzlich danken. und unsere Leserschaft auch in diesem Jahr aufrufen, uns weiterhin Beiträge zu schicken. Wir sind überzeugt, dass viele von Euch in der Mottenkiste interessantes Material haben. Eure Beiträge können natürlich auch hand- oder maschinengeschrieben sein. Die Reinschrift machen wir selbstverständlich gerne. Also, wir freuen uns auf Beiträge, denn eine gemeinsam gestaltete Gazette ist sicher interessanter als ein Monolog. Auf bald.

Hans Hopf